

NR: 4 – 2 Gipfelwanderung 2404m

Nockspitz – Pfriemeswand



CHARAKTER: Die Nockspitze - auch Saile genannt - bildet den nordöstlichen Abschluss der Kalkkögel und zugleich auch der Stubaier Alpen. Aufgrund der exponierten Lage ist er ein sehr beliebter und viel besuchter Gipfel. Es führen Anstiege aus dem Stubaital und Inntal auf den ungemein aussichtsreichen Gipfel. Mit Hilfe der Mutterer Almbahn

oder dem Birgitzköpflift ist der Gipfel relativ leicht und schnell erreichbar, wobei der Anstieg über die Pfriemeswand etwas schwieriger und leicht ausgesetzt ist. Dagegen der Auf- oder Abstieg über das Halsl absolut familientauglich ist.

Bergtour von der Mutterer Alm über die Pfriemeswand auf die Saile (Nockspitze). Abstieg zum Birgitzköpflhaus und über das Birgitzköpfl zur Birgitzer Alm. Am Innsbrucker Almenweg wieder zurück zur Muttereralmbahn

Aufstieg auf die Pfriemeswand: Direkt von der Ausstiegsstelle beim Skischulgebäude folgt man der Beschilderung "Pfriemeswand 42/12 kurz schräg aufwärts und nach wenigen Metern links am Fahrweg weiter aufwärts bis kurz unter das Pfriemesköpfl. Bei einer eingezäunten Wegtafel links etwas steiler aufwärts zum Pfriemeskopf dort wo man dann rechts haltend die Schotterhänge unterhalb der Pfriemeswand südwärts quert. Bei der folgenden Weggabelung links aufwärts der Beschilderung "Pfriemeswand-Nockspitze" folgen, bei der nächsten Wegverzweigung wiederum links aufwärts auf einen breiten Rücken und dort links fast eben nordwärts zum Gipfelkreuz auf der Pfriemeswand (2103 m).

Pfriemeswand - Nockspitze (Saile): Wenige Meter am selben Weg zurück und dann geradeaus am Rücken südwärts auf einen Felskopf. Dort schräg ein Kar querend und über eine versicherte Felsstufe in eine Einsattelung. Wieder durch ein Kar bis man in den Steig einmündet, der vom Spitzmandl heraufführt. Rechts auf schmalen Bergweg entlang steiler

Quelle: almenrausch.at & Hotel Seppi

Grashänge aufwärts mit kurzem Abstecher auf den Nordgipfel (2379 m). Am schmalen Grat auf das weite Gipfelplateau mit dem Südgipfel (2409 m).

Abstieg zum Birgitzköpflhaus und über die Birgitzer Alm zurück zur Bergstation: Den Gipfel überschreiten und südwestwärts abwärts Richtung Halsl. Bei der Weggabelung rechts halten und unter den Lawingalerien nordwärts zum Birgitzköpflhaus (2098 m). In gleicher Richtung weiter am Fahrweg, später wieder am Wanderweg auf das Birgitzköpfl (1982 m) und weiter am breiten Rücken abwärts zur Birgitzer Alm (1808 m).

Oberhalb vom Wirtschaftsgebäude auf schmalen Bergweg der Beschilderung "Innsbrucker Almenweg" folgen und ostwärts durch ein längeres Waldstück, am Schluss durch einen Wiesengraben abwärts, bis zu einem Kreuz oberhalb der Götzner Alm (1542 m). Dort rechts am breiten Forstweg (Almenweg) leicht ansteigend zu einer Wegverzweigung, wieder rechts durch Wald zurück zur Bergstation der Mutterer Almbahn.

Tourenkategorie	Bergtour
Gebirgsgruppe	Stubai Alpen
Region	Innsbruck und seine Feriendörfer
Talort	Mutters, 830 m
Gehzeit Ziel	2-2,5 Std.
Gehzeit Gesamt	4-4,5 Std.
Höhendifferenz Ziel	814 Hm
Höhendifferenz Gesamt	877 Hm
Weglänge Ziel	4,0 Km
Weglänge Gesamt	10,1 Km
Ausgangspunkt	Bergstation der Mutteralmbahn, 1608 m
Schwierigkeit	Schwierige, schwarze Bergwege. Kurze versicherte Passage unterhalb der Nockspitze. Beachten Sie auch die Infos in der Bergwegklassifizierung!
Kartenmaterial	Kompass Karte Nr. 83 Stubai Alpen

Parkmöglichkeit

Genügende Parkplätze an der Talstation der Muttereralmbahn.

**Einkehrmöglichkeiten
Alternativ**

Birgitzköpflhaus, Birgitzer Alm und in der Mutterer Alm (Bergstation).



Für diese Touren empfehlen wir Ihnen die [Kompass Karte](#) Nr. 83 Stubai Alpen